

# EPICURE FIFTEEN

*© beim Hersteller  
Archiv Michael-Otto*



Die Audio-Produkte von **EPICURE** stehen an der Spitze des technologisch Machbaren. Dies verstehen wir als Zielsetzung und ständige Herausforderung zugleich. Unser oberstes Ziel beim Lautsprecherbau ist Natürlichkeit. Ein Lautsprecher soll auch höchst komplexe Klangstrukturen unverfälscht als getreues Abbild des Original-Klanggeschehens wiedergeben.

1967 stellte EPICURE der HiFi-Welt den ersten Lautsprecher mit **linearem Klang** vor. Seitdem wurden unsere Lautsprecher in den Beurteilungen der HiFi-Rezensenten und Fachleute und in Verbraucher-Tests immer wieder zum Maßstab für die Lautsprecherbeurteilung schlechthin.

Um als Spitzenprodukt zu gelten, muß ein Lautsprecher über den gesamten Bereich der hörbaren Frequenzen folgenden wesentlichen Anforderungen genügen:

- Flacher, geradliniger Frequenzgang
- Breite räumliche Schallstreuung
- Geringer Klirrgrad und Intermodulationsverzerrung
- Minimale Phasenverzerrung
- Gutes Ein-Ausschwingverhalten

Nur ein Lautsprecher mit diesen Eigenschaften bringt den **linearen Klang** – so wie alle unsere EPICURE Lautsprecher.

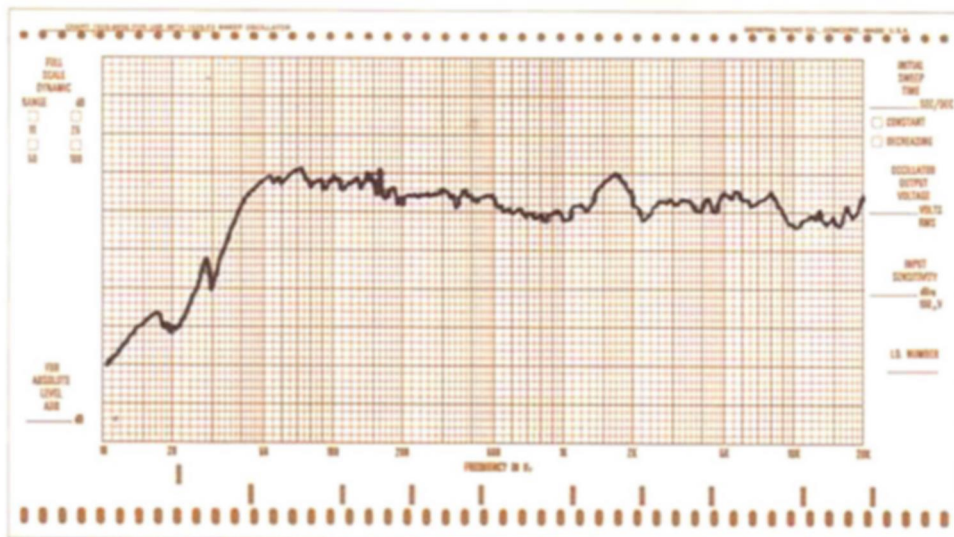
Der **EPICURE FIFTEEN** verwirklicht den **linearen Klang** in nahezu idealer Weise.

Drei Merkmale, die ihn besonders kennzeichnen, sind nicht nur meßtechnisch, sondern auch gehörmäßig feststellbar: der stark erweiterte Baßbereich, die kaum noch wahrnehmbaren Verzerrungen im unteren Frequenzbereich und der erheblich gesteigerte Wirkungsgrad. Bei diesem Modell sind die Epicure-Ingenieure vom üblichen Prinzip der akustisch bedämpften Box abgewichen. Im mathematischen Modell haben sie die Wiedergabe im untersten Baßbereich und den Systemwirkungsgrad optimiert und gleichzeitig Sprung- und Intermodulationsverzerrungen erheblich vermindert.

In der Praxis wurde dies durch eine ausgeklügelte Kombination der beiden aktiven Systeme – des legendären EPICURE-Hochtöners und eines extrem leichten und langhubigen Tieftonsystems – mit einer schalldruckgekoppelten 30 cm-Membran, dem **Passivstrahler**, realisiert. Die kräftige, saubere Baßwiedergabe dieser Box überzeugt schon bei der ersten Hörprobe. In welchem Maß der Wirkungsgrad gesteigert wurde, läßt die Gegenüberstellung mit einer vergleichbaren akustisch bedämpften Box erkennen: an einem gegebenen Verstärker erzeugt der EPICURE FIFTEEN einen um 3 dB höheren Schalldruck; oder noch deutlicher, um die gleiche Lautstärke hervorzurufen, benötigt der EPICURE FIFTEEN nur die halbe Verstärkerleistung.

Um sicherzugehen, daß unsere Lautsprecherboxen den Vorstellungen vom **linearen Klang** auch auf Dauer zuverlässig entsprechen, müssen wir an die verwendeten Einzelteile höchste Ansprüche stellen. Daher entwickeln und fertigen wir alle Boxen-Komponenten ausnahmslos im eigenen Werk.

Der EPICURE Hochtöner ist der erste Ferrofluid-Lautsprecher überhaupt. Der



#### Technische Daten

Frequenzbereich	34 bis 20.000 Hz
Übergangsfrequenz	1.800 Hz, 18 dB/Oktave
Impedanz	8 Ohm
Empfohlene Verstärkerleistung	15 bis 125 W
Abstrahlung	halbkugelförmig
Lautsprecherbestückung	1 Hochtöner mit 1 Zoll-Membran 1 Tieftöner mit 8 Zoll-Membran
Passivstrahler	12 Zoll-Membran
Gehäuse	Nußbaum, natur dunkelbraune Textilbespannung
Abmessungen	83 x 43 x 27 cm (HBT)
Gewicht	22,2 kg

Raum zwischen Schwingspule und Magnet im EPICURE System mit einem schichtförmigen Öl, dem Ferrofluid-Öl, abgedichtet. Dadurch ergeben sich einige bemerkenswerte Vorteile:



- die Schwingspule wird automatisch optimal zentriert,
  - die Wärmeableitung von der Schwingspule wird so verbessert, daß der Drahtdurchmesser und damit das Gewicht der Spule drastisch reduziert werden können, ohne die Belastbarkeit zu vermindern,
  - das Öl ergibt zusammen mit dem abgeschlossenen Luftpolster hinter der Membran eine ideale Bedämpfung der Membranbewegung.
- Die extrem leichte und steife Kalottenmembran von 1 Zoll Durchmesser bildet mit der Schwingspule eine feste Einheit von äußerst geringer Masse. Diese Konstruktion ermöglicht es, den gesamten Frequenzbereich von 1.800 bis 20.000 Hz mit sehr guter Streuung (fast halbkugelförmig) und ausgezeichnetem Rechteckverhalten abzustrahlen.

Jeder Hochtöner wird einzeln ausgemessen und bewertet, um die strengen EPICURE Maßstäbe einhalten zu können.

Der EPICURE Baßlautsprecher ergänzt den Hochtöner im unteren Frequenzbereich

is 1.800 Hz. Durch einen Überhang von 20% der Schwingspule über die Luftspaltlinie arbeitet die ungewöhnlich leichte und doch steife Konusmembran auch bei großen Amplituden (Lautstärken) absolut linear. Entscheidend hervorragend sind Ein-Ausschwingverhalten und Klirrfaktor. Der verhältnismäßig kleine Membrandurchmesser sorgt dabei für eine gute Schallstreuung auch bei den höheren Frequenzen. Die Eigenresonanz des ungedämpften Systems liegt bei 18 Hz. Das Zusammenwirken des aktiven Baßstrahlers mit dem 30 cm-Passivstrahler ergibt die – für eine Box dieser Klasse – ungewöhnlich kräftige, trockene und weit hinreichende Baßwiedergabe, die für den EPICURE FIFTEEN charakteristisch ist.

Der **Übergangsbereich** zwischen Hoch- und Tieftonsystem ist bei allen Boxen besonders kritisch, da hier leicht Phasenverzerrungen und Lautstärkesprünge auftreten. Die elektrische Frequenzweiche die eigens für die im EPICURE FIFTEEN verwendeten Systeme entwickelt wurde, verhindert beides in hohem Maß – Transparenz und Reinheit im Mittenbereich dieser Box sind beispielhaft.

Ein Hörvergleich wird es Ihnen bestätigen: der EPICURE FIFTEEN ist einer der eindrucksvollsten Lautsprecher, die Sie heute finden können.

Ihr Fachhändler:

*© beim Hersteller  
Archiv Michael-Otto*